



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH

Gutenbergstraße 11–23, 66117 Saarbrücken

2007

Der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Saarbrücker Zeitung ist als führendes und traditionsreichstes Medienhaus im Saarland in vielen innovativen Geschäftsfeldern tätig. Allein das Kernprodukt, die 1761 gegründete Saarbrücker Zeitung, erreicht täglich 530.000 Leser. Gleichzeitig werden über die Zeitung 20cent.saar, das Freizeitmagazin Potato, die Sportzeitung saar.amateur, die Internet-Plattform SOL.DE sowie den jungen Hörfunksender bigFM unterschiedlichste Zielgruppen angesprochen. Hinzu kommen der Telefonbuchverlag Telemedia und der Brief-Zustelldienst saarriva.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren bei der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH insgesamt 481 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 37 Prozent und die Teilzeitquote bei 26 Prozent.

Ziel der Auditierung

Die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH möchte ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch eine gelebte familienbewusste Unternehmenskultur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, die Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten steigern und ihr Image als attraktiver Arbeitgeber in der Region weiter aufwerten.

Vorhandene Maßnahmen

- Verschiedene Modelle der flexiblen Arbeitszeitgestaltung in den einzelnen Bereichen
- Innovative Gestaltungsformen der Arbeitsorganisation (z. B. Job-Sharing).
- Beratung von Eltern zu verschiedenen Themen, z. B. bei der Einführung des Elterngeldes, durch die Personalabteilung
- Sozialordnung bietet unterschiedliche finanzielle Zuwendungen

Zukünftige Maßnahmen

- Ausbau der internen Kommunikation, insbesondere zum Thema Familie und Beruf
- Verankerung des Thema Beruf und Familie als Querschnittsthema in Führungskräfte-schulungen
- Unterstützung bei der Information von Eltern zu erzieherischen Themen
- Verstärkte Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Elternzeit
- Aufbau eines firmeninternen Netzwerkes zum Austausch familiennaher Dienstleistungen